

# Binder hat Kraft für die Zukunft

CDU-Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei auf Firmenrundgang

TUTTLINGEN - Wenn Wirtschaft auf Politik trifft, ist das in der Regel spannend: so auch jetzt bei Binder, als der stellvertretende Bundestagsfraktionsvorsitzende der CDU/CSU, Thorsten Frei aus Donaueschingen, auf den geschäftsführenden Gesellschafter Peter Michael Binder sowie die beiden Vice Presidents Michael Pfaff und Peter Wimmer traf. Bereits zu Beginn entstand ein reger Dialog. Nachdem Frei in die Binder-Welt eingeführt worden war, kamen die Verantwortlichen darauf zu sprechen, dass Binder neun Prozent vom jährlichen Umsatz in die Forschung und Entwicklung investiert. „Das ist toll und gar nicht selbstverständlich“, meinte der Politiker im Gegenzug.

Vice-President Pfaff ließ den Abgeordneten wissen, dass man am

Standort Tuttlingen Langzeitpläne habe und fragte in dem Zusammenhang, was Frei für die Region tun wolle. Dieser bestätigte dem künftigen Nachfolger von Peter Michael Binder: „Ich muss diejenigen stärken, die hier sitzen.“ Frei meinte auch, dass er sich über die Struktur von Familienunternehmen erst so richtig bewusst wurde, seit er im Bundestag sitzt. Daher lege er umso mehr den Fokus darauf. „Deutschland hat eine extrem gute Substanz“, so Frei. Daher komme es oft vor, dass man die Probleme, die es tatsächlich gebe, nicht immer sehe. Frei: „Viele Probleme rühren daher, dass der Erfolgsdruck nicht da ist.“ Dennoch versprach er den Binder-Verantwortlichen, sich umso mehr für die Region und deren Wirtschaft einsetzen zu wollen.

Das war auch dem geschäftsführenden Gesellschafter, Peter Michael Binder, ein großes Anliegen: „Wir brauchen gute Voraussetzungen für die Wirtschaft, dass die Jungen das, was wir aufgebaut haben, weiterführen können.“ Beim anschließenden Firmenrundgang machte sich Frei selbst ein Bild davon, wie ein Simulationsschrank entsteht und wie vielfältig die Einsatzmöglichkeiten doch sind.

Von der Krebsforschung über die Autoindustrie bis hin zur Weltraumforschung: Frei zeigte sich von den Entwicklungen in seinem Nachbarwahlkreis tief beeindruckt. „Wer bei Binder war, geht mit einem großen Selbstbewusstsein an kommende Aufgaben. Das gibt Kraft für die Zukunft“, so Frei abschließend.



Wirtschaft trifft Politik: die Binder-Vertreter Peter Wimmer, Vice President, Michael Pfaff, Vice President, Peter Michael Binder als geschäftsführender Gesellschafter sowie Thomas Luippold, Leiter der Competence Factory, mit Thorsten Frei, dem stellvertretenden Vorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion (von links) und Donaueschinger MdB, am Binder-Hauptsitz in Tuttlingen.

FOTO: BINDER